



Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit  
Postfach 32 20 | 55022 Mainz

Vorsitzende des  
Ausschusses für Wissenschaft  
Frau Marion Schneid, MdL  
Landtag Rheinland-Pfalz  
Platz der Mainzer Republik 1  
55116 Mainz

LANDTAG  
Rheinland-Pfalz

18/1214

VORLAGE

DER MINISTER

Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-29 57  
clemens.hoch@mwg.rlp.de  
www.mwg.rlp.de

19.01.2021

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
Ref. PUK	-	Hr. Marc-Antonin Bleicher	06131 16-2855
Bitte immer angeben!		marc-antonin.bleicher@mwg.rlp.de	06131 16 172855

## 5. Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft am 30.11.2021

### TOP 6: DUV Speyer: Aufbau eines Kompetenzzentrums für Verwaltungsdigitalisierung

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

wie in der Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft am 30.11.2021 zugesagt, übermittele ich Ihnen als Anlage den Sprechvermerk zum o.g. Tagesordnungspunkt.

Darüber hinaus möchte ich darauf hinweisen, dass der Verwaltungsrat der DUV Speyer zwischenzeitlich am 7. Dezember 2021 getagt und den im Sprechvermerk angekündigten Beschluss gefasst hat.

Mit freundlichen Grüßen

Clemens Hoch

## **Ausschuss für Wissenschaft am 30.11.2021**

### **Vorlage 18/811; Antrag der Fraktion der AfD nach § 76 Abs. 2 GOLT**

**Betreff: „DUV Speyer: Aufbau eines Kompetenzzentrums für Verwaltungsdigitalisierung“**

#### **SPRECHVERMERK**

Anrede,

sehr gerne nutze ich die Gelegenheit, Sie auf den neuesten Stand bzgl. der weiteren Entwicklung der DUV-Speyer zu bringen. Da Sie in Ihrer Anfrage auf die Antwort der Landesregierung auf die kleine Anfrage des Abgeordneten Herrn Wagner Bezug nehmen, beschränkte ich mich bei der Beantwortung Ihrer Fragen darauf, die Entwicklungen seit Januar darzulegen.

*zu Frage 1: Wie ist der aktuelle Stand der Gesamtstrategie und des Teilkonzepts des Aufbaus eines Kompetenzzentrums für Verwaltungsdigitalisierung?*

Mit Schreiben vom 8. Februar 2021 hat der Rektor der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften in Abstimmung mit dem damaligen Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur die Vertreter der Länder und des Bundes im Verwaltungsrat angeschrieben und über den Prüfbericht des Landesrechnungshofes sowie über das Konzept der Universität zur Gründung eines Kompetenzzentrums für Verwaltungsdigitalisierung informiert. Er hat dabei – ebenfalls in Abstimmung mit der Landesregierung – angeregt, in einen Diskussionsprozess mit den Trägern einzutreten und bei der nächsten regulären Sitzung eine Arbeitsgruppe zur Entwicklung einer Zukunftsstrategie einzurichten.

Ein von der Universität für Ende Oktober 2021 in Präsenz geplanter Workshop mit Vertretern der Träger zur Ermittlung der Aus- und Weiterbildungsbedarfe, ist aufgrund Corona-bedingter Absagen leider ausgefallen.

Für die kommende Sitzung des Verwaltungsrates am 7. Dezember 2021 steht die Einrichtung der genannten Arbeitsgruppe auf der Tagesordnung. Sie wird den Auftrag erhalten den Prozess der strategischen Weiterentwicklung der DUV voranzutreiben und ein Konzept für eine externe Evaluierung zu erarbeiten. Die Evaluierung soll insbesondere die künftigen Leistungsdimensionen in Lehre, Forschung und Weiterbildung, ausgerichtet am Bedarf der Träger in den Blick nehmen und Schlussfolgerungen aus der Prüfung des Landesrechnungshofes ziehen sowie Empfehlungen zur Organisation und Struktur der Universität formulieren. In diesem Rahmen wird dann auch das Konzept der Universität zur Gründung eines Kompetenzzentrums für Verwaltungsdigitalisierung evaluiert werden.

*zu Frage 2: Ist die vorgesehene Stiftungsprofessur inzwischen eingerichtet? Falls ja, mit welchem Finanzvolumen ist sie ausgestattet? Welcher Betrag wird vom Land Rheinland-Pfalz übernommen, und unter welchem Haushaltstitel ist dieser Betrag im Haushaltsplan abgebildet*

Die Stiftungsprofessur ist noch nicht eingerichtet. Hintergrund ist eine gemeinsame rechtliche Bewertung des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, die zu dem Ergebnis gekommen

ist, dass das spezifische Konstrukt einer Stiftungsprofessur durch das Bundesinnenministerium nicht gefördert werden kann. Derzeit wird nach einer alternativen rechtlichen Möglichkeit gesucht, eine befristete Professur an der Speyerer Universität durch das Bundesinnenministerium zu finanzieren. Die Bereitschaft dazu ist beim Bund grundsätzlich weiter vorhanden. Das Land Rheinland-Pfalz hatte zugesagt, die evtl. erforderliche Stelle ohne Budget sowie Ausstattungsmittel bereitzustellen. Da die Diskussion noch nicht abgeschlossen ist, besteht auch noch keine Veranschlagungsreife.

*zu Frage 3: Inwiefern sind weitere Lehrstühle mit Forschungsschwerpunkten in den Kernbereichen der Digitalisierung eingerichtet bzw. in Planung? Bitte die vom Land Rheinland-Pfalz dafür aufgewendeten finanziellen Mittel und die entsprechenden Haushaltstitel nennen.*

Erst nach der jetzt vorgesehenen Evaluierung kann über die Umsetzung konkreter Lehrstühle mit Forschungs- und Lehraufgaben im Kernbereich der Verwaltungsdigitalisierung entschieden werden.